

An die untere Wasserbehörde des Landkreises/der Stadt

Eingangsvermerk

Aktenzeichen der UWB

Anzeigeverfahren für Kanalisationen

(gemäß § 71 Abs. 1 BbgWG)

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

- Errichtung
 Sanierung/Reparatur/
Renovierung/Erneuerung
 sonstige Änderung

--

2. Regionale Lage

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
	Ort, PLZ	Ortsteil

3. Bauherrschaft/Bauherrschaftsgemeinschaft (Gemeinde, Verband oder Firma)

Name				
Straße		Haus-Nr.	PLZ	Ort
Telefon	Fax	E-Mail		

4. vertreten durch (Ansprechpartner)

Name		Vorname		
Straße		Haus-Nr.	PLZ	Ort
Telefon	Fax	E-Mail		

5. Objektplanung

Name des Planungsbüros					
Straße		Haus-Nr.	Land	PLZ	Ort
Telefon	Fax	E-Mail			

6. Baubetreuung/-überwachung

Name der Firma			Name des Betreuers	
Straße		Haus-Nr.	PLZ	Ort
Telefon	Fax	E-Mail		

7. voraussichtlicher Baukostenwert

 €

8. Die angekreuzten Unterlagen sind beigefügt

- 1-fach Auszug aus der Liegenschaftskarte M 1 : 1.000
- 1-fach Objektbezogene Lagepläne (geeigneter Maßstab, vorzugsweise 1 : 200)
- 1-fach Bauzeichnungen (ausgewählte Längs- und Querschnitte, Grundrisse, Ansichten)
- 1-fach Anlage Baubeschreibung
- 1-fach Besondere Bauvorlagen (z. B. hydraulischer Längsschnitt, Baugrundprofile)

9. Erklärung der Bauherrschaft zu Bauanträgen im Baugenehmigungsverfahren (soweit zutreffend)

- Für die Bauwerke in der Kanalisation, die baugenehmigungspflichtig sind, wurden die baufachlichen Nachweise fristgemäß bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht (§ 66 Abs. 3 BbgBO).

- Die Prüfung der Nachweise der Standsicherheit wurde:
 bei einem der im Land Brandenburg anerkannten Prüfsachverständigen
 bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde (§ 66 Abs. 4 u. 5 BbgBO) beantragt.

10. Unterschrift

Ort	Datum
Unterschrift der Bauherrschaft/Vertretung	

Soweit die Unterschrift für die Bauherrschaft durch einen Vertreter geleistet wird, ist eine Vollmacht beizufügen.